

# Anleitung für die Verarbeitung von ERGELIT-NUM

## Geräte und Materialien:

- 1 Eimer mit ERGELIT-NUM und Anmachwasser
- 1 Schalung aus Spezialkarton in ausreichender Anzahl
- 1 Klebeband
- 1 Handmischer
- 1 Paar Gummihandschuhe

## Vorgehensweise bei der Nachisolation von Schweißnähten mit ERGELIT-NUM:

Das ERGELIT-NUM ist ein zementgebundener, durch organische und anorganische Zusätze vergüteter, frühfester Ein-Komponenten-Giessmörtel mit Fasern zur Nachummantelung der Schweißnähte von FZM-ummantelten Rohren. Die Materialmenge des ERGELIT-NUM, Anmachwassermenge, die Pappverschalung, inkl. Fixierklebeband sind auf den jeweiligen Nenndurchmesser von DN 100-400 abgestimmt.

## Anwendungsbeschreibung:



1 Die FZM-Stahlleitung mit der nachzuisolierenden Schweißnaht



2 Der Spezialkarton wird als Schalung um die Stahlleitung gelegt



3 Die Schalung wird mit einer Klebefolie an den Enden fixiert



4 Eingeschalte Schweißnaht des Stahlrohres



5 ERGELIT-NUM und Wasser wird homogen, fließfähig angemischt



6 Eingießen des klumpenfreien ERGELIT-NUM in die Schalung



7 Fertig vergossene Schweißnaht in der verlorenen Schalung

## Anwendungstabelle

Gebinde	Nennweite	Mörtel (kg)	Wasser (l)	Anzahl Ummantelungen pro Gebinde	Schalung	Klebeband
DN 100 / 150	100	7,2	1,0	2 x	2 x	1 x
	250	7,2	1,0	1 x	1 x	1 x
DN 150 / 400	150	10,8	1,5	2 x	2 x	1 x
	400	10,8	1,5	1 x	1 x	1 x
DN 200	200	14,4	2,0	2 x	2 x	1 x

## Technische Details

ERGELIT-NUM - nur für den Schweißnahtbereich bestehend aus:

1. Gebindeinhalt: Nennweitenabhängig abgestimmte Mengen ERGELIT-Trockenmörtel und Wasser (in Flaschen beiliegend), fertig zum Anrühren. Für DN 100, 150 und 200 werden Doppelgebände geliefert, abgestimmte Mengen für 2 Nachumhüllungen. Ab DN 250 sind nur Einzelgebände lieferbar (1 Nachumhüllung).

2. Spezialkartons (verlorene Schalung) entsprechend den zu umhüllenden Rohr-Nennweiten und Klebeband. Die umweltfreundliche Schalung verbleibt an der Nachumhüllung im Boden.

Bei den Gebänden und Spezialkartons ist die gewünschte Nennweite jeweils bei der Bestellung anzugeben. Auf Wunsch ist der Mörtel auch mit Beschleuniger lieferbar.

Mörtel mit Beschleuniger ist einsetzbar von ca. - 5°C bis ca. +15°C  
Mörtel ohne Beschleuniger ist einsetzbar von ca. +10°C bis ca. +30°C

### Schutzmaßnahmen:

Es sind übliche, der Verarbeitung angepasste Schutzmaßnahmen zu treffen, wie sie für zementgebundene Baustoffe vorgeschrieben sind. Zement reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen der Schleimhäute (z.B. Augen) möglich. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und den Arzt aufsuchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Technische Änderungen vorbehalten

Ingenieurleistungen, Produkte und Verfahren für Bau und Sanierung von Kanälen, Rohren, Behältern, Straßen, Industrieböden, Anker

